



Fotos: Markus Wenzel

Kronen Zeitung PRÄSENTIERT

Sobald der Gong ertönt, wird wie wild verhandelt und präsentiert (re.). War der Tausch ein Erfolg, wird der Vertrag abgegeben (o.).

Geld ist hier strikt verboten

Letzte Vorbereitungen werden aktuell für Marktplatz Lebensnetze getroffen.

Diese Zahl ist es wert, bis auf den letzten Euro genau beziffert zu werden: 251.616 Euro wurden im Vorjahr beim Marktplatz Lebensnetze erzielt – aber es handelt sich hierbei nicht um Einnahmen oder Spenden, sondern um Tauschgeschäfte aller Art!

In Zeiten, in denen Unternehmen selbst gut haushalten müssen, leidet oft auch das gesellschaftliche Engagement darunter. Der Verein Institut Lebensnetze rund um Michael Baminger, Kathrin Kühtreiber-Leitner, Werner Pamminger und Gerhard Heidlmair wirkt mit dem Marktplatz Lebensnetze heuer bereits zum 17. Mal dagegen.

Bei dieser Veranstaltung, bei der Geld ausdrücklich verboten ist, treffen am Montag, 19. Oktober, Unternehmen, wie der LASK, WAG Wohnungsanlagen, Liwest, Maximarkt oder die OÖ Thermenholding auf gemeinnützige Organisationen und ihre Bedarfe. Und so wandern Thermengutscheine, Krisenberatungen, Freikarten und Tombolapreise jeglicher Art über den imaginären Verkaufstisch. Im Gegenzug dazu gibt's von den NGOs Erwähnungen in den Jahresberichten, Logo-Integrationen, Social-Media-Beiträge und Einladungen zu Events.

Auch die „Krone" ist wieder mit dabei, um gemeinnützigen Organisationen eine mediale Bühne zu bieten. Es bleibt spannend: Wird das Rekord-Tauschgeschäft von mehr als 251.000 Euro heuer überschritten?



Landesrat Christian Dörfel, Kathrin Kühtreiber-Leitner (OÖ Versicherung) und Gernot Fellinger vom LASK als Gastgeber.



Hier treffen Firmen auf NGOs, die eventuell nie den Kontakt zueinander gefunden hätten.



Christian Hader (VKB) und Michael Baminger (re.) freuen sich auf den nächsten Erfolgsmarkt.